

Gesprächs-Proviant...

...bestehend aus klugen Gedanken, Aphorismen, Weisheiten, ausgewählt von mir lieben Menschen, somit "getränkt" mit dem Geist der Freundschaft und Verbundenheit, gedacht für den Smalltalk der anderen (tiefer gehenden) Art.

"Gebrauchs-Anleitung":

Seiten ausdrucken, Aussagen ausschneiden, in eine "Provianttüte" stecken und mitnehmen zu Begegnungen, die mit Smalltalk verbunden sind.

Bei passender Gelegenheit oder nach Lust und Laune einen Gedanken auswählen bzw. auswählen lassen und einen Austausch darüber initiieren...

Erfolg ist etwas Zufälliges. Er ist dadurch bedingt, dass man für Chancen empfänglich ist.
(Harriet Rubin)

Fortschritt - das bedeutet, einen Schritt so zu machen, dass man den nächsten auch noch machen kann.

Lebe so, dass dein Leben bejahenswert ist!
(Existenzieller Imperativ; Wilhelm Schmid)

Mit Leidenschaft handeln, aber klar denken!
(Hannah Ahrendt)

Zu Hause ist das Selbst da, wo es sich geborgen fühlt und wo das Leben vertraut ist. (Wilhelm Schmid)

Viele Male schaut der Wille durchs Fenster, ehe die Tat durch das Tor schreitet.
(E.v. Rotterdam)

Taten sind Früchte, Worte nur Blätter.
(griech. Sprichwort)

Kleine Taten, die man ausführt, sind besser als große, die man nur plant.

Nimm dir Zeit zum Spielen. Es ist das Geheimnis ewiger Jugend.
(altes irisches Sprichwort)

Was nenne ich lebendig?
Das Schwierigste nicht scheuen, das Bild von sich selbst ändern.
(Christa Wolf: Cassandra)

Manchmal liegt das Wesentliche im Unwesentlichen.
(Wilhelm Schmid)

Menschliches Leben scheint sich wesentlich im Banalen abzuspielen.
(Wilhelm Schmid)

Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

Man braucht sehr lange, um jung zu werden. (Pablo Picasso)

Wer etwas will, sucht Wege; wer etwas nicht will, sucht Gründe.

Innerlich reich wird das Selbst im Leben letztlich nicht durch sich selbst, sondern durch andere. (Wilhelm Schmid)

Freundschaft macht menschengläubig wie alle wahrhafte Liebe.

Tanz der Körper, gerät die Seele in Bewegung. (Wilhelm Schmid)

Eine Frau, die die Einsamkeit als natürliche Begleiterscheinung des Erfolgs in Kauf nimmt, akzeptiert die Strafe für ein Verbrechen, das sie nicht begangen hat.
(Marlo Thomas)

Die vorsätzliche Begrenzung der Lüste hält die Sehnsucht nach ihrem Genuss wach. Denn Sehnsucht gilt nur einem Gut, das nicht beliebig verfügbar ist.
(Wilhelm Schmid)

Das Lernen ist wie ein Meer ohne Ufer.
(Konfuzius)

Das Leben ist eine leuchtende Fackel, die ich für diesen Moment ergriffen habe, und ich will sie so hell wie möglich brennen lassen.
(G.B. Shaw)

Der Himmel hat den Menschen als Gegen-gewicht zu den vielen Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben:
die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen
(Kant)

Ein gelingendes Leben bedarf auch der Last.

Die Jugend wäre ein noch viel schönere Zeit, wenn sie etwas später im Leben käme.
(Charlie Chaplin)

Mut ist Angst, die ihr Gebet gesprochen hat.

Suche nicht nach dem Glück;
nähre einfach den Geist der Freude in dir,
und du wirst das Glück anziehen.

Versuche nicht, dem Unglück zu entfliehen;
überwinde alles Bösertige in dir,
und das Unglück wird dich meiden.

Bei allem Lob der Unabhängigkeit: Ohne das Netz gegenseitiger Abhängigkeiten ist man ein niemand.
(Harriet Rubin)

Freundschaft ist eine Seele in zwei Körpern
(Aristoteles)

Es gibt auf der ganzen Welt einen einzigen Weg, den niemand gehen kann außer dir, frag nicht, wohin er führt. Geh ihn!
(Friedrich Nietzsche)

Ein Mann, den Herr K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: "Herr K, Sie haben sich überhaupt nicht verändert." "Oh", sagte Herr K. und erlebte.
(Brecht)

Ein Standpunkt ist kein Stehpunkt, sondern ein Geh-Punkt.

Um im Leben glücklich zu sein, brauchen wir etwas zu arbeiten, etwas zu lieben und etwas, auf das wir hoffen können.
(Joseph Addison 1672-1719)

Älter werden ist nichts für Feiglinge.